

ZEIT LASSEN – Kunst und Landwirtschaft



Kunst und Landwirtschaft – passt das zusammen?

Durch das Festival STUBENrein der Holzwelt Murau haben landwirtschaftliche Themen bereits Eingang ins Kulturleben der Region gefunden. Bei der BÄUERINNENstube (2017) und der BAUERNstube (2018) wurden viele spannende Aspekte ange-rissen. Eine Sonderausstellung in der BienenVolkSchule St. Ruprecht gibt einigen davon in diesem Sommer mehr Zeit und Raum.



Sophie Tiller: Der Parasit

In einem Projekt, das sich über den Bio-sphärenpark Lungau und den Bezirk Murau erstreckt, dreht sich diesen Sommer alles ums ZEIT LASSEN. Unsere Region ist laufenden wirtschaftlichen, kulturellen, gesellschaftlichen und naturräumlichen Veränderungen unterworfen. Die Zeit spielt dabei eine wesentliche Rolle, besonders was unsere Beziehung zur Natur und unseren Umgang mit natürlichen Ressourcen betrifft. Ein neues (Selbst)bewusstsein in der Landwirtschaft hinterfragt beispielsweise die auf maximale Effizienz ausgelegte Agrarindustrie, eine Welt, die sich scheinbar immer schneller dreht, weckt Sehnsüchte nach Verlangsamung und echter Bodenständigkeit.

In der Ausstellung in der BienenVolkSchule wird gezeigt, was zuvor bei Workshops im Lungau dokumentiert wurde. Diese werden gemeinsam mit Biosphäre Lungau, mit der örtlichen Biobauernschaft, mit BewohnerInnen, SchülerInnen und Kunstschaffenden durchgeführt. Ziel ist es, die vorhandene Vielfalt der Natur und Veränderungen, die im Lauf der Zeit sichtbar werden, zu dokumentieren. Weitere Höhepunkte der Ausstellung sind die Arbeiten von sechs zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern, nämlich von Meina Schellander (Kärnten/Wien),

Sophie Tiller (Wien), Alfred Hruschka (Falkenstein/NÖ), Alfred Graf (Vorarlberg/Wien), Sigrid Friedmann (Kärnten/Wien) und Judith Barfuss (Murau).

Die Kuratorin Gertrude Moser-Wagner ist in St. Georgen am Kreischberg aufgewachsen. Die Bildhauerin und Konzeptkünstlerin war u. a. im Rahmen der Kunstinitiative „art contains“ maßgeblich an der Gründung der BienenVolkSchule beteiligt.

BienenVolkSchule, 8862 St. Ruprecht ob Murau 20

Eröffnung: 12. Juli, Finissage: 26. Juli

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag von 12 bis 17 Uhr

Workshopinfos, -preise und -anmeldung:

Das Holzmuseum T: 03534/2202; E: office@holzmuseum.at

ZEIT LASSEN - das Programm

Ausstellungseröffnung

Freitag, 12. Juli, 19 Uhr:

Auf dem ca. einstündigen Programm stehen die Präsentation der Dokumentation der vorangegangenen Aktivitäten im Lungau, Lesungen und Musik sowie eine Führung durch die Ausstellung. Den Abschluss bildet eine Sound-Performance von Michael Delia.

Heitere Betrachtungen ernster Angelegenheiten

Samstag, 13. Juli, 19 Uhr: Vortrag des Sozialberater-Duos Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler über das Zusammenleben mehrerer Generationen unter einem Dach und wie dieses gelingen kann.

Wir sind Bauern – keine Landwirte

Sonntag, 14. Juli, 10 Uhr: Dokumentarfilm, gedreht 2010 am Grundnerhof in St. Georgen am Kreischberg, anschließend Gespräch mit Filmemacherin Judith Barfuss und Tina Rosenkranz (Die Kräutermacherei), danach geselliger Ausklang beim Fröh-schoppen

Grüne Kosmetik – Pflege aus der Natur

Montag, 15. Juli, 14 bis 17 Uhr: Workshop mit Tina Rosenkranz (Die Kräutermacherei)

Kuratorinnenführung

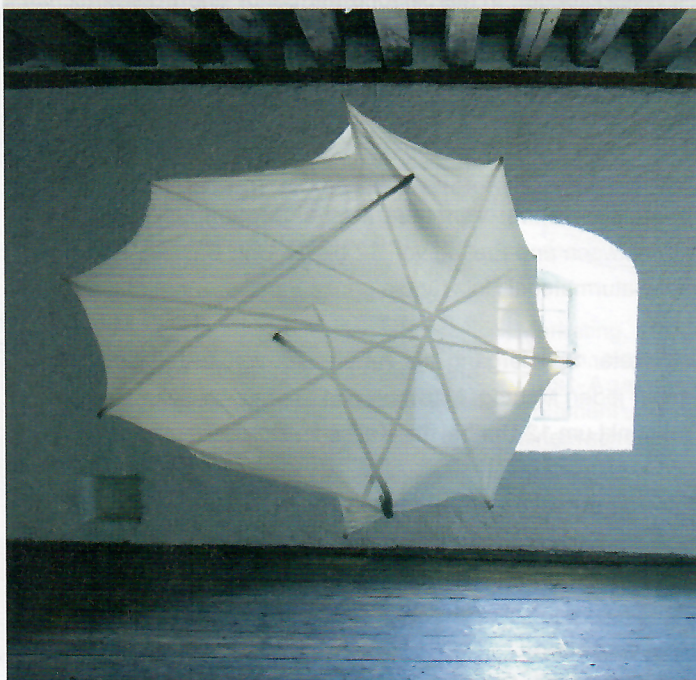
Mittwoch, 17. Juli, 14 Uhr: Anmeldung erforderlich und
Mittwoch, 24. Juli, 14 Uhr: Anmeldung erforderlich!

Der Bauer und sein Prinz

Mittwoch, 17. Juli, 19.30 Uhr: Dokumentarfilm über die Biofarm Duchy Home von Prinz Charles von Bertram Verhaag, gedreht 2015. Ort: JUFA KINO Murau

Bienen verstehen – Bienen unterstützen aus tierärztlicher Sicht

Freitag, 19. Juli, 14 bis 17 Uhr: Workshop mit Anita Winkler (Bienenfachärztin)



Sigrid Friedmann: Himmelskörper

Mit Wildpflanzen gestärkt durch den Sommer

Montag, 22. Juli, 14 bis 17 Uhr: Workshop mit Tina Rosenkranz (Die Kräutermacherei)

Die Tage wie das Jahr

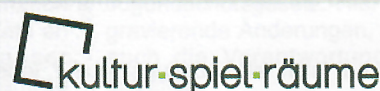
Mittwoch, 24. Juli, 19.30 Uhr: Preisgekrönter Dokumentarfilm über das Biobauernpaar Elfriede und Gottfried Neuwirth von Othmar Schmiderer, gedreht 2018. Ort: JUFA KINO Murau

ZEIT LASSEN

Donnerstag, 25. Juli 12 bis 17 Uhr u. Freitag, 26. Juli ab 14 Uhr: Performativ-akustischer Workshop mit Walter Kreuz und Evelyn Blumenau (alle nötigen Geräte sind vorhanden)

Finissage

Freitag, 26. Juli, 19 Uhr: Szenische Lesung „Sekundenbruch“ von Walter Kreuz und Evelyn Blumenau mit den performativ-akustischen Elementen der Teilnehmenden



Holzwelt
kultur spiel räume

Gundi Jungmeier
E: jungmeier@x-tra-text.at